

# **BAND SECHS**

*Direction for Our Times  
Orientierung für unsere Zeit  
gegeben an Anne, eine Laienapostelin*

---

***DER HIMMEL SPRICHT ZU DEN FAMILIEN***

---

# ÜBERSETZUNG DER IMPRIMATUR

## DIÖZESE KILMORE

Tel. : 049 4331496  
Fax: 049 4361796  
Email: [bishop@kilmorediocese.ie](mailto:bishop@kilmorediocese.ie)  
Website: [www.kilmorediocese.ie](http://www.kilmorediocese.ie)

Bishop's House  
Cullies  
Cavan  
Co.Cavan

---

### **Bestätigung**

Hiermit gewähre ich eine Imprimatur für die nachfolgend angeführten Schriften von Anne, einer Laienapostelin, für welche das Nihil Obstat of Censor Deputatus Very Rev. John Canon Murphy, PP, VF, Bailieborough verliehen wurde:

#### **Bände**

- Band 1 Gedanken über die Spiritualität*  
*Band 2 Gespräche mit dem Eucharistischen Herzen Jesu*  
*Band 3 Gott Vater spricht zu Seinen Kindern*  
*Die Gottesmutter spricht zu ihren Bischöfen und Priestern*  
*Band 4 Jesus der König*  
*Der Himmel spricht zu den Priestern*  
*Jesus spricht zu den Sündern*  
*Band 5 Jesus der Erlöser*  
*Band 6 Der Himmel spricht zu den Familien*  
*Band 7 Grüße vom Himmel*  
*Band 8 Ruhem im Herzen des Erlösers*  
*Band 9 Engel*  
*Band 10 Jesus spricht zu Seinen Aposteln*

#### **Der Himmel spricht – Heftchen**

PS: Die Serie der Heftchen „Der Himmel spricht ...“ sind in den größeren Werken „Aufstieg auf den Berg“ und „Lektionen der Liebe“ enthalten und daher in dieser Liste der Schriften enthalten.

Die nachfolgenden Heftchen sind separat erschienen:

- Der Himmel spricht zu jenen, die das Fegefeuer fürchten*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die Gott zurückgewiesen haben*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die Schwierigkeiten haben zu vergeben*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die unter finanziellen Problemen leiden*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die sich um die Rettung ihrer Kinder sorgen*

#### **Bücher**

- Aufstieg auf den Berg*  
*Nebel der Barmherzigkeit*

*In Klarheit dienen*  
*Lektionen der Liebe*  
*Leise Worte vom Kreuz*  
*Verwandelnde Gnade*  
*Buch der Monatsbotschaften*  
*Zusammenfassung der Hefchen „Der Himmel spricht ...“*  
*Buch: Gehorsam/Priesteramt (aus dem Buch „In Klarheit dienen“)*

*Hefchen „Jesus spricht zu dir“ (aus Band 4)*  
*Jesus spricht zu den Kindern (aus Band 6)*  
*Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern (aus Band 6)*

*Die Karte*

Gezeichnet in Cullies, Cavan am 12. November 2013

Leo O'Reilly, Bischof von Kilmore

Siegel der Diözese Kilmore

# **BAND SECHS**

## **Direction for our Times Orientierung für unsere Zeit gegeben an Anne, eine Laienapostelin**

---

### **DER HIMMEL SPRICHT ZU DEN FAMILIEN**

#### ***Einleitung***

Liebe Leser!

Ich bin eine verheiratete Frau, Mutter von sechs Kindern und eine Secular-Franziskanerin (dritter Orden des Hl. Franziskus).

Im Alter von 20 Jahren wurde meine Ehe aus schwerwiegenden Gründen geschieden. Diese Entscheidung traf ich mit pastoraler Unterstützung. In den Mittzwanzigern war ich eine berufstätige Alleinerzieherin für meine Tochter. Als tägliche Messbesucherin und den dazugehörigen Kommunionempfang sah ich meinen Glauben als eine Stütze und begann meinen Weg hin zu Jesus (begleitet vom Dritten Orden der Franziskaner).

Meine Schwester reiste nach Medjugorje und kam voll des Heiligen Geistes nach Hause zurück. Nachdem ich von ihrer schönen Pilgerfahrt erfahren hatte, erfuhr ich eine noch tiefere Bekehrung. Im folgenden Jahr erlebte ich verschiedene Ebenen des tiefen Gebetes und hatte einen Traum in dem mich die Gottesmutter fragte, ob ich für Christus arbeiten würde. In diesem Traum zeigte sie mir, dass diese besondere geistliche Arbeit gleichzeitig bedeutete, dass ich von anderen in der Welt getrennt sein würde. Sie zeigte mir tatsächlich meine erweiterte Familie und wie ich von ihr getrennt sein würde. Ich sagte ihr, dass mir das nichts ausmachte. Ich würde alles tun, was von mir verlangt wird.

Kurz danach erkrankte ich an Endometriose (Verdickung der Gebärmutter Schleimhaut). Seither bin ich immer wieder krank, habe diese oder jene Beschwerden. Meine Krankheiten sind immer von der Art, die die Ärzte anfangs verblüffen. Das ist Teil meines Kreuzes, und ich erwähne es deshalb, weil so viele Menschen auf diese Weise leiden. Mein Arzt sagte mir, dass ich nie wieder Kinder bekommen würde. Als Alleinerzieherin störte mich dies nicht, und ich nahm es als Gottes Willen an. Bald danach traf ich einen wunderbaren Mann. Meine erste Ehe war annulliert, und wir heirateten und haben nun zusammen fünf Kinder.

In geistlicher Hinsicht hatte ich viele Erfahrungen einschließlich „innere Einsprechungen“, wie ich nun weiß. Diese Momente waren schön, und die Worte heben sich in meinem Herzen deutlich ab, aber ich war deswegen nicht aufgeregt, denn ich war zu sehr damit beschäftigt, meine Krankheiten und die Erschöpfung aufzuopfern. Es war für mich selbstverständlich, dass Jesus zu tun hatte, mich zu stützen, da Er mir eine Menge zumutete. Wenn ich zurückblicke, sehe ich, dass Er mich vorbereitete, Seine Arbeit zu tun. Meine Vorbereitungszeit war lang, schwierig und nicht sehr aufregend. Ich denke, von aussen betrachtet dachten die Menschen: Mann, diese Frau hat aber Pech! Von innen betrachtet,

sah ich, dass trotz meiner schmerzlichen und langanhaltenden Leiden meine kleine Familie in Liebe, in Größe und in Weisheit zunahm, und dass mein Mann und ich sicherlich erkannten, was wichtig und was unwichtig war. Unsere ständigen Kreuze trugen dazu bei.

Verschiedene Umstände zwangen meinen Mann und mich mit unseren Kindern von meinen Lieben weit wegzuziehen. Ich opferte dies auf und muss sagen, dass dies die schwierigste Sache war, mit der ich zu ringen hatte. In der Fremde zu leben bringt viele schöne Gelegenheiten sich nach Christi Willen auszurichten, man muss sich jedoch ständig selbst daran erinnern, dies zu tun. Ansonsten fühlt man sich traurig. Nach mehreren Jahren im „Exil“ bekam ich schließlich die Eingebung nach Medjugorje zu reisen. Eigentlich war es ein Geschenk von meinem Mann zu meinem vierzigsten Geburtstag. Ich hatte schon zuvor versucht, zu reisen, aber gewisse Umstände verhinderten die Reise, und ich verstand, dass es Gottes Wille war. Schließlich war es Zeit, und meine älteste Tochter und ich standen vor der Jakobuskirche. Für sie war es die zweite Reise nach Medjugorje.

Ich erwartete nicht, dass ich etwas Ausserordentliches erleben würde. Meine Tochter, der es auf ihrer ersten Reise gut gefallen hatte, machte viele Witze über die Menschen, die nach Wundern Ausschau hielten. Sie nennt Medjugorje liebevoll einen Karneval für religiöse Leute. Auch sagt sie, dass dies der glücklichste Platz auf Erden ist. Diese junge Frau reiste ursprünglich als rebellische Vierzehnjährige nach Medjugorje, die die Gelegenheit wahrnahm, mit ihrer Tante ins Ausland zu reisen. Sie kehrte ruhig und höflich wieder, was meinen Mann zur Aussage veranlasste, dass wir alle unsere Teenager auf Pilgerfahrt schicken sollten.

Auf jeden Fall hatten wir schöne fünf Tage. Ich erfuhr eine spirituelle Heilung auf dem Berg. Meine Tochter ruhte und betete. Ich machte eine stille, aber bedeutsame Erfahrung: Während jeder Kommunion unterhielt ich mich mit Jesus. Ich fand dies schön, aber ich hatte diese Erfahrung schon zuvor manchmal gemacht, somit war ich nicht überwältigt oder erstaunt. Ich erinnere mich, anderen erzählt zu haben, dass die Kommunion in Medjugorje kraftvoll ist. In tiefer Dankbarkeit zu Unserer Lieben Frau für diese Reise kam ich nach Hause.

Die Gespräche mit Jesus setzten sich den ganzen Winter fort. Irgendwann in den sechs Monaten nach unserer Reise sickerte das Gespräch in mein Leben und kam dann und wann während des Tages. Jesus begann, mich bei Entscheidungen zu führen, und ich fand es immer schwieriger, mich zu weigern, wenn Er mich bat, dies oder jenes zu tun. Ich erzählte niemandem davon.

In dieser Zeit begann ich auch Weisungen von der Gottesmutter zu erhalten. Ihre Stimmen sind nicht schwer zu unterscheiden. Ich höre sie nicht in hörbarer Weise, sondern in meiner Seele oder im Geist. Zu dieser Zeit erkannte ich, dass sich etwas Bemerkenswertes ereignete und Jesus sagte mir, dass Er, neben meiner hauptsächlichen Berufung als Frau und Mutter, besondere Arbeit für mich hatte. Er gab mir den Auftrag, die Botschaften niederzuschreiben und sagte, Er würde es einrichten, dass diese veröffentlicht und verbreitet würden. Rückblickend kann ich sagen, dass es eine lange Zeit dauerte, bevor Er mich so weit hatte, dass ich mich wohlfühlte und bereit war, Ihm zu vertrauen. Nun vertraue ich Seiner Stimme und werde weiterhin mein Bestes geben, Ihm zu dienen trotz meiner ständigen Kämpfe mit Schwäche, Fehlern und dem Einfluss der Welt.

Bitte betet für mich in meinem Bestreben Ihm zu dienen. Bitte gebt Ihm euer Ja, denn Er braucht uns so dringend und Er ist so gütig! Wenn ihr es erlaubt, wird Er euch direkt in Sein Herz nehmen. Ich bete für euch, und ich bin so dankbar, dass Gott euch diese Worte schenkt. Jeder, der Ihn kennt, muss sich auf Grund Seiner Güte in Ihn verlieben. Wenn ihr zu kämpfen habt, ist dies die Antwort. Er kommt durch diese Worte und die Gnaden, die durch diese fließen, in besonderer Weise zu euch.

Bitte tappt nicht in die Falle, zu denken, dass Er unmöglich euch meinen kann, einen hohen Grad an Heiligkeit zu erlangen. Wie ich irgendwo in meinen Schriften erwähne, ist das größte Zeichen der Zeit, dass Jesus mit jemandem wie mich als Seine Sekretärin auskommen muss. Ich betrachte mich als das B-Team, liebe Freunde. Schließt euch mir an, und zusammen werden wir unser kleines bisschen für Ihn tun.

Die folgende Botschaft von Jesus erhielt ich unmittelbar nach Beendigung meiner obigen biografischen Information:

***Du siehst, mein Kind dass wir, du und Ich seit langer Zeit zusammen sind. Jahrelang arbeitete Ich ruhig in deinem Leben, bevor du diese Arbeit begannst. Anne, wie Ich dich liebe! Du kannst auf dein Leben zurückblicken, und du wirst so viele Ja-Antworten für Mich sehen. Bist du darüber nicht erfreut und macht es dich nicht glücklich? Du fängst an, „Ja“ zu Mir zu sagen,***

*lange bevor du ausserordentliche Gnaden erfuhst. Hättest du dies nicht getan, Meine Liebste, hätte Ich dir niemals die Gnaden geben oder dir diese Mission übertragen können. Erkennst du, wie wichtig es war, dass du in deinem normalen Leben täglich aufstandest und zu deinem Gott ja sagtest trotz Schwierigkeiten, Versuchung und Bedrängnis? Du konntest den großen Plan nicht sehen, so wie Ich ihn sah. Du musstest dich auf deinen Glauben verlassen. Anne, Ich sage dir heute, dass es noch immer so ist. Du kannst Meinen Plan nicht sehen, der größer ist, als dein menschlicher Verstand dies annehmen kann. Bitte, fahre fort, dich auf deinen Glauben zu verlassen, denn dies bringt mir so große Ehre. Schau, wie viel Ich mit dir machen konnte, ganz einfach, weil du eine ruhige und demütige Entscheidung für Mich getroffen hast. Entscheide dich wieder ruhig und demütig an diesem Tag und an jedem Tag, indem du sagst: „Ich will Gott dienen“. Letzte Nacht dientest du Mir, als du einer leidenden Seele Trost gespendet hast. Durch deinen Dienst an ihm hast du dich gegen dich und für Mich entschieden. Darüber hat sich der Himmel gefreut, Anne. Du gehörst Mir. Ich gehöre dir. Bleibe bei Mir, Mein Kind! Bleibe bei Mir!*

## **Das Treueversprechen für alle Laienapostel**

Lieber Gott im Himmel ich gelobe Dir meine Treue. Ich gebe Dir mein Leben, meine Arbeit und mein Herz. Gib Du mir dafür die Gnade, jede Deiner Weisungen im größtmöglichen Ausmaß zu befolgen. Amen.

## **TEIL 1**

### **MARIA, EINE UNBEKANNTE HEILIGE, SPRICHT ZU DEN MÜTTERN**

*(Bemerkung: Bitte achte darauf Maria, die unbekannte Heilige in diesem Band, nicht mit Maria, der Gottesmutter, zu verwechseln!)*

**7. Juni 2004**

#### **Maria, eine unbekannte Heilige, spricht zu den Müttern**

*Mit gnädiger Erlaubnis unseres Herrn Jesus Christus spreche ich heute zu allen Müttern. Ihr lebt in einer Zeit, in der Mütter für die wichtige Rolle, die sie für den Schutz und die Entwicklung der Gesellschaft spielen, nicht mehr geehrt werden. Mütter, ihr seid der Eckstein des Hauses! Das Haus ist der Ort an dem die Seele eines Menschen seine lebensnotwendige Bildung erfährt. Der Feind arbeitet ohne Gnade und Erbarmen daran, die Mütter zu überzeugen, dass sie das Haus verlassen und die Entwicklung ihrer Kinder anderen überlassen sollten. Mütter, eine andere Person kann euer Kind nicht so lieben, wie ihr euer Kind liebt! Eine andere Person, selbst wenn er oder sie ein guter Mensch sein sollte, ist im Innersten nicht interessiert an der emotionalen und spirituellen Entwicklung eures Kindes. Viele von euch müssen arbeiten, um ihre Familie zu ernähren. Jesus versteht das und wird euch helfen, so wie auch ich euch helfen will. Aber ihr müsst eure Situation ohne Angst prüfen und sicher sein, dass ihr eure Kinder nur verlasst, damit ihr Geld verdient, um das Nötige zum Leben zu beschaffen. Es ist nicht annehmbar zu sagen, dass ihr das Großziehen eurer Kinder anderen überlassen habt, damit ihr Geld verdienen konntet, das nicht nötig war. Ich sage euch das, weil Unser Herr wünscht, dass Familien zusammen sind. Jesus, der ganz genau weiß, was jede Seele für eine richtige Erziehung benötigt, bittet die Mütter bei ihren Kindern zuhause zu bleiben, wann immer das möglich ist. Ich bin in eurer Welt nicht bekannt, aber ich bin eine geliebte Heilige hier im Himmel. Auf der Erde sorgte ich für meine Kinder in unserem Haus. Es gab oft Zeiten, da ich die Arbeit als lästig empfand. Ich kann euch versichern, dass ich mich oft danach sehnte, außer Haus zu arbeiten, weil ich immer gehofft hatte, ich würde berufstätig sein. Die Tage mögen lästig erscheinen, liebe Mütter, aber wenn man sie zusammengenäht als Ganzes sieht, ergeben sie den schönsten gewebten Wandteppich, der das Wachstum einer kleinen Seele veranschaulicht. Ich erwarb*

einen sehr hohen Platz im Himmel, ganz einfach, weil ich für meinen Mann und die Kinder sorgte. Wenn ihr mehrere Kinder habt, dann lehrt ihr sie den ganzen Tag lang wie sie Christus ähnlich werden können, wenn ihr ihnen zeigt, wie sie sich gegenseitig verhalten sollen. Wenn diese schöne Bildung in eurem Heim passiert, werdet ihr eure Kinder in dem Bewusstsein hinausschicken, dass ihr dem Reich Gottes geholfen habt, Nachfolger Christi in diese geplagte Welt zu entsenden. Vielleicht versteht ihr den Ernst eurer Rolle nicht, aber wenn ihr darüber nachdenkt, werdet ihr erkennen, dass wir noch größere Dunkelheit sehen würden, wenn alle Mütter ihre Pflichten vernachlässigen würden. Jesus wird das natürlich nicht erlauben. Ich möchte zu jenen Müttern sprechen, die Kinder durch Krankheit oder durch Unglück verloren haben. Liebste Mutter, deren Herz gebrochen ist, du wirst dein Kind wiedersehen und wenn es so weit ist, wirst du erkennen, dass dein Kind in eurer kurzen Trennung voll Freude und umsorgt war. Trauere nicht zu sehr, wenn du kannst, sondern verbreite Freude für jene, die auch trauern. Bitte mich und ich werde dir helfen, dies zu tun, denn ich weiß, dass es unmöglich erscheint. Im Himmel ist alles gut! Hab keine Angst, dass dein Kind nicht bei Gott ist. Wir alle müssen in dieser Zeit mit dem Himmel zusammenarbeiten. Erwäge im Gebet was es ist, das Jesus von dir benötigt.

**8. Juni 2004**

### **Maria, eine unbekannte Heilige, spricht zu den Müttern**

Heute spreche ich wieder zu den Müttern. Jesus versteht alles und möchte, dass ich mit der Kraft der Erfahrung zu euch spreche. Wenn jemand zu euch über eine Fertigkeit spricht, ihr aber den Verdacht habt, dass diese Person nichts über das Thema, das sie anspricht, versteht, dann neigt ihr dazu, euch zu wundern, warum ihr zuhört. Aber wenn jemand zu euch spricht mit dem Schatz der Erfahrung hört ihr genauer hin. Wenn ihr weise seid, möchtet ihr von der Erfahrung dieser Person lernen, um so Fehler zu vermeiden, die ihr ansonsten machen würdet. Ich möchte euch helfen, die ehrenvolle Aufgabe der Mutterschaft zu verstehen, die Gottes Wille für euch ist. Wenn du eine Mutter bist, müssen die elterlichen Pflichten und die Erziehung deines Kindes erste Priorität an jedem Tag haben. Vor allem anderen musst du die Bedürfnisse des Kindes befriedigen. Wenn du eine Arbeitsstelle hast, die dies nicht zulässt, musst du sorgfältig abwägen, ob Unser Herr es wünscht, dass du bei dieser Arbeit bleibst. Ich muss es nochmals erwähnen, dass ich nicht zu jenen Müttern spreche, die arbeiten müssen, um ihre Kinder mit Nahrung und einem Dach über dem Kopf zu versorgen. Du wirst es selber wissen, ob du aus Notwendigkeit arbeitest oder aus dem Verlangen heraus, mehr weltlichen Besitz als du nötig hast, zu erlangen. Lass uns prüfen, was in der heutigen Welt notwendig ist, damit ein Kind gedeihen kann. Nahrung, Unterkunft und Kleidung sind die nackten konkreten Bedürfnisse. Welche Art von Nahrung braucht dein Kind? Einfache Nahrung, die zu Hause von jemandem, der das Kind liebt, zubereitet wird. Das ist die beste Art einen heranwachsenden Körper zu ernähren. Wenn dein Kind daran gewöhnt ist, zuhause zu essen, einfache Nahrung zu essen, wird es keine außergewöhnliche Kost verlangen. Sollte es außergewöhnliche Kost verlangen, sage einfach "nein". Nun schauen wir auf die Unterkunft: Wenn ein Kind geboren und in die Arme seiner Mutter gelegt wird, fragt es sich nicht, wie viele Räume sein Zuhause hat. Es fühlt sich sicher und warm und ist zufrieden! Das Kind wird nach Hause gebracht. Auch hier sorgt es sich nicht, wie groß das Haus ist, vielmehr ist es ihm wichtig, dass die Mutter antwortet, wenn es weint. Das Kind beginnt zu wachsen und schaut sich um. Es sagt noch immer nicht: "Warum habe ich kein großes Haus? Warum habe ich kein teures Auto, um herumgefahren zu werden?" Es schaut auf seine Eltern und erwartet in dieser Hinsicht Führung. Wenn seine Eltern mit dem, was die Familie hat, zufrieden sind, versteht das Kind, dass es keinen Grund gibt sich zu beschweren. Wenn ein Elternteil unzufrieden ist und sich immer nach etwas Besserem oder nach mehr sehnt, fühlt auch das Kind, dass es zu kurz gekommen ist. Bitte, liebe Mütter, die Danksagung für das, was ihr habt, sollte den Ton angeben ohne Rücksicht darauf, wie bescheiden euer Besitz auch sein mag. Eure Kinder werden das gleiche tun und ihr werdet damit den Kurs für ein Leben voll Zufriedenheit setzen, im Gegensatz zu einem Leben voll Gier und Begehrlichkeit. Ich muss über die Kleidung sprechen. Auch hier gilt: Wenn du keine bitteren Gedanken darüber unterhältst, dass deine Kleidung nicht so fein ist, wie die einer anderen Person, wird sich auch dein Kind nichts darüber denken. Wenn es heimkommt und sagt, dass andere Kinder bessere Kleidung haben, musst du sagen, dass im Himmel niemand auf die Kleidung schaut. Du musst damit beginnen, die Schönheit der Seele deines Kindes und die lieblichen Tugenden, die sich entfalten, zu preisen. "Mein Kind wird das nicht mögen", werden manche sagen. Und wieder sage ich euch, liebe Mütter, dass sich euer Kind den Ton, den ihr angebt, zu Eigen machen wird. Gebt einen Ton der Einfachheit in eurem Heim vor und erklärt eurem Kind, dass eure Familie jene Meinung zurückweist, die besagt, dass feine Kleider und feine Häuser feine Leute machen. Heilige Haushalte machen feine Leute und genau das ist es, wonach ihr streben sollt. Ihr werdet

Frieden in eurem Haus haben, wenn ihr versucht, diese Konzepte umzusetzen, denn der ganze Himmel wird euch unterstützen. Ich verstehe, dass manche Kinder weltlichen Ideen ausgesetzt waren und wir werden morgen darüber sprechen. Für heute konzentriert euch auf Einfachheit in eurem Heim.

**9. Juni 2004**

### **Maria, eine unbekannte Heilige, spricht zu den Müttern**

Liebe Mütter ihr müsst unermüdlich dienen. Jene, die Mutterschaft nicht erfahren haben, können nicht verstehen, wie schwer Arbeit sein kann, wenn man die gleichen Aufgaben immer wieder machen muss. Wenn ihr diese Aufgaben in Liebe erfüllt, können viele Gnaden sowohl für eure Familie als auch für das Reich Gottes erlangt werden. Auf diese Weise tragt ihr direkt bei zum Fortschritt der Sache des Himmels. Jesus freut sich so sehr über diese Art des gemeinschaftlichen Dienstes und Er wird euch auf zahllose Weise belohnen. Das Reinigen der Fußböden wird dann zu einem göttlichen Dienst, sowie auch das Spülen des Geschirrs oder das Waschen der Kleider der Kinder oder irgend eine andere der hundert verschiedenen Haushaltsarbeiten, die ihr täglich verrichtet. Ich bin nun im Himmel und ich habe den Vorteil solcher Weisheit und solchen Wissens. Ihr würdet außer euch vor Freude sein, könntet ihr meine Belohnung sehen und doch war ich nur eine einfache Hausfrau! Ich sah meine Rolle als Mutter als eine ernste Aufgabe. Ich sah jedes Kind individuell und fragte mich, wofür es am besten geeignet wäre. Ich versuchte, ihnen zu helfen, ihre Stärken zu entwickeln während ich ständig nach charakterlichen Fehlern Ausschau hielt, die sie in Bedrängnis bringen könnten. Wenn ich etwas entdeckte, wo ich fühlte, dass dies ein Problem für sie werden könnte, versuchte ich, ihnen zu helfen, diesen Fehler zu bekämpfen. Diese kleinen Akte der Kontrolle und des Verzichts eurer Kleinen sollten gelobt werden, denn sie werden, wenn sie heranwachsen, die gleiche Kontrolle und den Verzicht wie die Erwachsenen praktizieren. Man kann die Wichtigkeit solch früher Bildung nicht genug hervorheben. Ihr könnt mir wirklich glauben, wenn ich euch sage, dass sich eure Kinder im Erwachsenenalter genau so benehmen werden, wie sie es als Kinder taten. Wenn also dem Kind Besorgnis erregendes Benehmen gestattet ist, dann wird es als Erwachsener das gleiche Benehmen praktizieren; ihr werdet allerdings kaum Macht haben, das zu korrigieren. Wacht also genau über eure Kinder und lobt laufend ihre kleinen Tugenden. Mit Lob und Ermutigung ist bei den Kleinen der Tag gewonnen. Wenn ihr allerdings einen kleinen Fehler feststellt, liebe Mütter, dann sprecht ruhig aber ernstlich und erklärt dem Kind, wie Jesus in jeglicher Versuchung helfen wird. Kritisiert eure Kinder nicht auf eine Weise, dass es für sie beschämend ist, da dies niemals gut ist. Einem Kind öffentlich Schande anzutun hat als Ergebnis ernsthafteste Auswirkungen. Vielmehr erklärt mit Ruhe und im Vertrauen, warum solches Benehmen schlecht ist und wie es entweder jemand anderen oder die Person, die diese Tat begeht, verletzt. Die kleine Seele ist so kostbar und muss geschützt werden. Wir lehren die Kinder, sich selbst zu säubern und selbst zu essen. Wir müssen die Kinder auch lehren, wie sie ihre kleinen Seelen säubern und nähren können. Viele der heutigen Kinder wissen nicht einmal, dass sie eine Seele haben, viel weniger, wie sie diese beschützen und bewahren können. Armer Jesus! Wie Er voll Traurigkeit auf diese kostbaren Kleinen schaut, die in spiritueller Hinsicht so hungrig sind! Mütter behandelt diese Verantwortung mit der größten Ehrfurcht! Ich möchte euch helfen! Unsere Liebe Frau möchte euch helfen! Ich betete so oft zu ihr und sie hat mir immer geholfen. Es gab viele Zeiten, wo ich mich fast zu Tode kränkte um ein Kind. Das war nicht nötig. Ich sollte mehr vertrauen. Ich mahne euch alle gemeinsam zu beten, aber wir werden kaum über die Notwendigkeit des Familiengebets sprechen müssen. Ich möchte euch sagen, dass während des Familiengebets unsichtbare Gnaden auf eine Familie herunterfließen. Diese Gnaden stellen ein unsichtbares Band dar, das die Familie durch alle Prüfungen zusammenhält. Stellt euch vor, diese Bänder wären sichtbar und ihr würdet sie auf eure Familie herunterfließen sehen während ihr gemeinsam betet. Ich möchte erwähnen, dass ihr womöglich Widerstand vorfindet, wenn ihr versucht, das Familiengebet bei jenen Kindern einzuführen, die in der Vergangenheit nicht gemeinsam gebetet haben. Erwartet das! Auch wenn ihr zu einem Kind, das vorher viele materielle Dinge erhalten hat, "nein" sagt, werdet ihr Ärger bekommen. Aber dieser geht vorbei! Euer Kind wird sich dagegen auflehnen zum Gebet gezwungen zu werden und materielle Dinge aufzugeben. Seid tapfer Mütter! Seid stark! Denkt nicht einen Moment daran, dass sich eure Entscheidungen vom Ärger oder vom Widerstand eurer Kinder leiten lassen sollten. Trefft eure Entscheidung und dann setzt sie durch! Eure Kinder werden einlenken, wenn ihr fest bleibt. Betet zu unserer Lieben Frau euch zu helfen eure Hausgemeinschaft in eine heilige Familie, die dem Reich Gottes dient, zu verwandeln. Sie wird euch hören und sie wird euch helfen. Seid selbst ein Beispiel ruhiger Heiligkeit und ich verspreche euch, dass alles gut werden wird.



**10. Juni 2004**

**Maria, eine unbekannte Heilige, spricht zu den Müttern**

Wir müssen heute zu allen Müttern sprechen, die Alleinerzieherinnen sind. Liebe Mutter, es stimmt, du solltest Hilfe haben! Es ist sehr schwierig allein in einem Job zu sein, der zwei Leute erfordert. Fürchte dich trotzdem nicht, denn in dieser Situation greift der Himmel mit großer Macht ein. Du musst dich selbst ermutigen tapfer zu sein. Du wirst niemals und mit keinem Problem, das deine elterlichen Pflichten betrifft, allein sein. Gott ist der Vater deiner Kinder, und Er hat sie deiner Fürsorge anvertraut. Er wird zusehen, dass du alles hast, was du benötigst, um deine Kinder durch ihre Kindheit zu führen. Du musst mit Ihm ständig über deine Ängste, deine Sorgen im Hinblick auf ihre Entwicklung und natürlich über die Versorgung mit den materiellen Dingen, sprechen. Du solltest dich auch Maria, der Gottesmutter, anvertrauen. Sie war eine ständige Quelle des Trostes und der Unterstützung in meiner eigenen Erziehungsarbeit. In Jesus und Maria wirst du alle Hilfe, die du benötigst, erhalten. Bitte glaube daran, wenn du den Weg des Himmels gehst, werden auch deine Kinder den Weg zum Himmel nehmen. Ein Großteil der Erziehungsarbeit wird durch das Beispiel, das du gibst, getan. Wenn du ständig auf Christus zugehst, werden deine Kinder diesen Weg erkennen und wissen, wann sie diesen Weg verlassen haben. Du bist nicht wirklich eine Alleinerzieherin, liebe Mutter, denn du bist Teil einer himmlischen Gemeinschaft, die darauf achtet, dass deine Kinder genau das erhalten, was sie brauchen um Christus zu dienen. Du hast viele Freunde im Himmel, die deine Kämpfe verstehen. Sende einen Hilfeschrei zu ihnen, wenn du besorgt bist. Wenn du Freude erfährst und diese mit niemandem teilen kannst, dann teile sie mit Jesus! Wenn du das machst ist Er ganz entzückt. Unser Jesus möchte natürlich, dass sich die Menschen auf ihn verlassen, wenn sie Kummer haben, aber es macht Ihm besondere Freude, wenn eine Seele Ihn einlädt ein Familienglück oder einen Erfolg mit ihr zu teilen. Das schafft für Jesus einen fixen Platz in deiner Familie und Er wird dich nicht enttäuschen oder verabsäumen Seinen Teil der Last zu tragen. Das ist ausgeschlossen! Du sollst immer daran denken, liebe kleine Mutter, die zeitweise so ängstlich ist. Du bist nicht allein! Sprich ständig mit dem Himmel über deine Kinder! Der Himmel ist voll von Seelen, die deine Kinder genau so schätzen wie du. Mütter, es gibt Kinder, die zeitweise vom himmlischen Weg abweichen. Versucht, nicht bestürzt zu sein, denn das ist nicht ungewöhnlich. Natürlich sollt ihr ständig für diese Seelen beten, aber begegnet ihnen mit Frieden angesichts ihres Widerstandes. Erklärt ihnen, dass sie den himmlischen Weg verlassen haben und wenn sie nicht auf dem Weg sind wenn Christus kommt, besteht die Gefahr, dass sie nicht rechtzeitig auf den Weg zurückkommen, um in den Himmel zu gelangen. Ich spreche natürlich über ältere Kinder, die Christus und ein christliches Leben ablehnen. Ich höre den Jammer der Mütter, denen diese Rebellierenden Kummer bereiten. Daher spreche ich darüber. Denkt daran, dass Christus ganz Barmherzigkeit gegenüber einer Mutter ist. Eure mütterlichen Gebete sind mächtig, daher betet weiterhin für euer Kind und denkt nicht, ungeachtet der Umstände, dass alles verloren ist. Selbst in den grässlichsten Fällen wird Jesus einer heiligen Mutter wegen alles vergeben. In Wirklichkeit gibt es daher nichts, das euch erschüttern sollte, liebe Mütter. Unser Herr wird eure Kinder retten und ihre Ewigkeit schützen. Eure Aufgabe ist es, mit Ihm zusammenzuarbeiten. Sagt euren Kindern furchtlos, mit Freundlichkeit und Liebe die Wahrheit und sie werden zu Christus gehören.

**11. Juni 2004**

**Maria, eine unbekannte Heilige, spricht zu den Müttern**

In der heutigen Zeit haben die Mütter grundlos viele Ängste. Die Welt strebt danach Jesus Seelen zu entreißen und versucht die Kinder vom Weg wegzulocken. Mütter habt keine Angst, aber sprecht mit euren Kindern über die Sünde. Wenn ein Kind eine Tat begeht, die sündhaft ist, müsst ihr dem Kind sagen, dass es eine Sünde begangen hat. Ihr müsst es euch zur Gewohnheit machen, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, damit das Kind versteht, dass Versöhnung möglich ist, wenn es gesündigt hat. Ihr müsst jetzt sicherstellen, dass dies die Gewohnheit eurer Kinder wird, damit sie, wenn sie erwachsen sind, nicht nur verstehen, dass sie gesündigt haben, sondern auch wie sie es anstellen sollen, ihre Seelen zu reinigen. Sie müssen wissen, dass sie dieses Sakrament nötig haben, daher müsst ihr ihnen das immer klar machen. Mütter, stellt sicher, dass eure Kinder oft dieses Sakrament empfangen! Diese Gewohnheiten bleiben haften, weshalb es so wichtig ist, diese in den Seelen, solange sie jung sind, einzupflanzen. Wenn ihr das macht, werdet ihr sehen, dass eure Kinder als Erwachsene Verantwortung für ihre Fehler übernehmen. Das ist es was der Welt in dieser Zeit der Dunkelheit fehlt. Es gibt viel Schuldzuweisung von

Seelen, die nicht einsehen wollen, dass sie Fehler machen. Auf diese Weise brauchen sie ihre sündigen Verhaltensmuster nicht zu ändern. Die Welt bekräftigt das durch das ständige Spiel, die Schuld jemandem anderem oder etwas anderem zuzuschreiben als dem, der die Tat begangen hat. Mütter erlaubt dies nicht in eurem Heim. Seid immer freundlich und verständnisvoll, aber wenn ein Kind sich sündhaft verhält, seid ihr verpflichtet, dieses Verhalten beim Namen zu nennen und der Name einer solchen Tat ist Sünde! Das kann schwierig sein, wenn sich eure Ehemänner nicht auf dem gleichen Weg befinden. Das ist ein schweres Kreuz für euch und auch für eure Kinder. In diesem Fall müsst ihr täglich mit großer Beharrlichkeit für die Bekehrung eures Mannes beten. Auch müsst ihr selbst angesichts von Gespött weiterhin das Beispiel dafür sein, dass ihr nicht zur Sünde verleitet werdet, nur weil sich euer Ehegatte dagegen stellt. Viele Ehen sind heutzutage schlecht beraten, weil einer der Partner kein Interesse daran hat, Christus nachzufolgen. Wenn dies der Fall ist, sollst du diese Person nicht heiraten! Man kann von dir nicht erwarten, dass du deine Kinder als Christen erziehen kannst, wenn dein Mann es ablehnt Christus als Oberhaupt anzuerkennen. Fasse trotzdem Mut, wenn du in dieser Situation bist! Gib dein Bestes, liebe Frau, und lass Jesus mit besonderen Gnaden in dein Heim fließen. Er wird es tun und Er wird dein Flehen um Frieden in eurem Heim erhören. Und gib niemals die Hoffnung auf, dass sich dein Ehemann bekehrt! Eure Kinder werden ebenfalls die Wahrheit erkennen und obwohl es Zeiten geben wird, an denen es ihnen besser zusagt, dem Weg des Ungläubigen zu folgen, werden sie zu Christus zurückkehren. Der beste Weg oder vielmehr der einzige Weg, eine heilige Familie zu haben ist es, in Heiligkeit zu leben und Christus zu erlauben, deine Familie zu beschützen. Er wird es für dich vollbringen.

**12. Juni 2004**

### **Maria, eine unbekannte Heilige, spricht zu den Müttern**

Wir alle müssen Gott dem Vater viel Dank und Preis darbringen, weil Er es zulässt, dass so viele Gnaden auf eure Welt herunterfließen. Es ist ein Zeichen Seiner großen Barmherzigkeit, dass so vielen von uns erlaubt wurde, zu euch zu sprechen. Ich habe natürlich eine besondere Beziehung zu den Müttern, weil ich viel Zeit in meinem Leben in dieser Rolle verbracht habe. Ich möchte ein kurzes Wort an jene Mütter richten, deren Kinder krank sind oder unter einer Behinderung leiden. Mütter, euer kleines Kind wird im Himmel vollkommen geheilt sein. Ihr müsst daran glauben, dass Gott versteht, dass euer Herz weh tut und dass Er wünscht in diesem Herzschmerz immer, in jedem Augenblick, mit euch zu gehen. Ich weiß, wie schwierig das sein kann, aber versucht es anzunehmen, dass Gott einen Zweck damit verfolgt und es zugelassen hat, dass dein Kind dieses Leiden erfährt. Du hast Anteil an diesem Zweck, stelle also sicher, dass du Gott ständig bittest, dir alle möglichen verfügbaren Gnaden zu senden. Mache dir immer einen Ton freudiger Annahme zu eigen und dein Kind wird verstehen, dass es in deinen Augen und in den Augen Gottes kostbar und perfekt ist. Ich verlor ein kleines Kind durch Krankheit und verstehe daher den großen Schmerz, der mit diesem schweren Kreuz verbunden ist. Du wirst es niemals bereuen, dass du einen großen Schmerz für Christus angenommen hast. Glaube mir, bitte, dass es im Himmel nur Freude gibt. Wenn du mit einem Kreuz zu kämpfen hast, das deine Kinder betrifft, sollst du oft, manchmal den ganzen Tag lang, zum Himmel schreien. Der Himmel wird dir auf vielerlei Weise helfen, aber die wichtigste Gnade, die der Himmel schickt, ist der Friede. Und der Frieden wird deine Familie beruhigen und die Last deines Kreuzes verringern. Vergleiche dein Familienleben nicht mit anderen, die nur für die Welt leben. Du musst für den Himmel und für das Reich Gottes leben! Vergleiche daher dein Familienleben mit dem der Heiligen Familie! Jesus, Maria und Josef lebten einfach und demütig und opferten alles dem Himmel auf. Sie nahmen den Mangel an Geld ruhig hin. Sie verbrachten Zeit im Exil. Sie dienten Gott in allem und suchten nur Seinen Willen. In ihrem Umgang mit anderen waren sie fair und gerecht und benutzten ihr Familienleben um ihre Tugenden durch den selbstlosen Dienst für einander zu vermehren. Maria, unsere himmlische Mutter ist das Vorbild für alle Mütter. Sie war gütig und sanft und sie war beständig und konsequent. Sie brauchte keine langen Ferien in ihrer Rolle als Mutter. Ihr Ehemann und ihr Kind nahmen den ersten Platz ein und ihre Aufgabe in ihrem Heim war ihr Beruf. Josef ist das Vorbild für alle Väter und möchte selbst mit dir sprechen. Im Himmel wird Josef mit der größten Ehrfurcht verehrt. Sein Glaube allein macht ihn würdig für die größte Belohnung, aber auch seine Demut muss erwähnt werden. Er wird zu allen sprechen, aber ganz besonders zu den Vätern. Ich danke Gott, dass er mir, einer einfachen kleinen Heiligen in den Reihen des Himmel erlaubt hat, zu dir zu sprechen. Rufe in jeder Situation zu mir, meine Liebe, und meine Gebete sind bei dir.

## TEIL 2

### Der heilige Josef spricht zu den Vätern

**14. Juni 2004**

#### **Der heilige Josef spricht zu den Vätern**

*Ich sende meinen Brüdern und Schwestern auf Erden die liebevollsten Grüße. Ich bin insbesondere in dieser Zeit der Dunkelheit gekommen um zu den Vätern zu sprechen. Wenn euch ein Kind geschenkt worden ist oder ihr die Obhut für ein Kind habt, müsst ihr die Verantwortung für die Bildung der Persönlichkeit und den Lebensunterhalt für dieses Kind übernehmen. Ich möchte, dass wir gemeinsam einen Blick auf meine Familie werfen, damit ihr dem Beispiel, das wir euch gegeben haben, folgen könnt. Wir waren drei: Jesus, Maria und ich, Josef. Soweit wie möglich übernahm ich die Verantwortung für den Unterhalt der Familie. Es ist richtig, dass wir arm waren, weil wir in schwierigen Zeiten und für eine Zeit sogar im Exil gelebt haben. Wenn ihr in ein Land zieht, das nicht eure Heimat ist, ist das bezüglich Arbeitsmöglichkeiten oft ein Nachteil. Das war auch bei mir der Fall und obwohl ich in meinem Beruf geschickt war, war es schwierig so viel Arbeit, wie ich gerne gehabt hätte, zu finden. Trotzdem verdiente ich genug um uns durchzubringen, denn wir lebten einfach. Ich lehrte meinen Sohn, dass man an der Arbeit Freude haben und dass eine Seele durch die Arbeit Gott große Ehre erweisen muss. Ich arbeitete gründlich und zuverlässig und achtete peinlichst genau darauf ehrlich und fair zu sein. Mein Ruf war gut und ich war bekannt als ein gerechter Mann, sowohl beruflich als auch persönlich. Ich verstand, dass meine Verantwortung für Jesus wichtig war für das Reich Gottes. Ich hatte die Aufgabe, Ihn durch Seine kostbare Kindheit zu begleiten. Ich muss sagen, dass Jesus keiner wirklichen Korrektur bedurfte, weil Er der schönste und süßeste Junge war. Seine Güte brachte Tränen in meine Augen, oft mehrmals an einem Tag. Ich muss wirklich sagen, dass Er ein Vorbild für mich war. Ich versuchte jedoch auch selbst ein Vorbild für Ihn zu sein und das müsst auch ihr für eure Kinder sein. Ich verstehe natürlich, dass ihr nicht aufgerufen seid, Jesus durch Seine Kindheit zu begleiten, aber ihr müsst verstehen, dass euer Kind bzw. eure Kinder in ihrem Menschsein genau so kostbar sind, denn jede kleine Seele hat die gleiche Würde im Reich Gottes. Jeder Tag und jeder Moment eines jeden Tages ist eine gute Gelegenheit eurem Kind zu zeigen, was es bedeutet ein Nachfolger im Reich Gottes zu sein.*

*Wenn ich es dürfte, würde ich Seiten um Seiten schreiben und nur über die Heiligkeit Mariens, der Mutter Christi, berichten. Könnt ihr euch vorstellen, welche Ehre mir zuteil geworden war? Ich hatte die Aufgabe, zusammen mit Maria, meiner Partnerin, Elternpflichten auszufüllen. Ich möchte kurz erwähnen, dass Maria die freundlichste, sanfteste und demütigste Frau war, die von Gott erschaffen wurde. Ihr solltet nicht glauben, dass ihr diese Tugenden geschenkt wurden oder dass es für sie leicht war. Das war nicht der Fall. Maria opferte jeden Tag auf und übte diese Tugenden. Sie war ein zusätzliches ständiges Vorbild für mich. Wie hätte ich anders als tugendhaft leben können mit diesen beiden himmlischen Geschöpfen? Vätern, ich habe die Ehre euch zu lehren, wie ihr eure Familien zu Christus führen sollt. Dankt unserem liebenden Vater im Himmel für diese Gnade, denn es ist etwas Wunderbares, das er erlaubt. Behandelt diese Worte mit Demut und Ehrfurcht und Er, der Gott aller Schöpfung, wird Frieden und Freude in eure Familie bringen. Auch ihr könnt ein Gefäß voll Heiligkeit sein, so wie wir es waren und ich werde euch zeigen wie ihr das macht. Denkt daran, dass ihr große und unbegrenzte Hilfe im Himmel habt. Seid nicht entmutigt, wenn eure Familie im Moment mit weltlichen Einflüssen zu kämpfen hat. Ich werde euch helfen und gemeinsam werden wir in die Richtung gehen, die unsere kleine Heilige Familie für euch vorgelebt hat. Alles ist gut! Lasst uns beginnen!*

**15. Juni 2004**

#### **Der heilige Josef spricht zu den Vätern**

*Väter der Welt hört sorgfältig auf meine Worte. Ihr müsst verstehen, dass ihr für eure elterlichen Pflichten verantwortlich seid. In den meisten Fällen sollte ein Vater bei seinen Kindern sein. Es ist anders in jenen Fällen, in denen er dies aus Gründen, die er nicht beeinflussen kann, nicht schafft. Aber ich spreche in dieser Zeit zu der Mehrheit der Väter.*

Eure Kinder sind euer Schatz und gleichzeitig ein großer Teil eurer Erlösung. Ihr werdet durch die Beachtung eurer elterlichen Pflichten die größten Gnaden erlangen. Um mit dem grundsätzlichsten Rat zu beginnen: Ihr müsst bei euren Kindern sein, um sie ordentlich zu erziehen! Viele Väter sehen heute die Rolle eines Vaters ganz einfach als die des Versorgers. Sie glauben, dass sie ihre Pflicht getan haben, wenn sie die materiellen Wünsche ihrer Kinder erfüllen. Väter, ihr wisst, dass dies nicht der Fall ist. Die Versorgung der Kinder mit den nötigen materiellen Dingen ist nur ein Aspekt in eurer Rolle als Vater. Allgemein gesprochen müsst ihr akzeptieren, dass ihr, wenn ihr nicht in eurer Arbeit seid, bei der Familie sein solltet. Kinder lernen durch beobachten und nachahmen. Sie können es nicht, wenn ihr nicht bei ihnen seid. Bleibt bei euren Kindern Väter! Ihr braucht nichts zu tun, nur seid ein ruhiges Vorbild. Kümmert euch um eure Aufgaben im Haushalt, damit eure Kinder sehen, dass ihr pflichtbewusst seid. Ein weiterer gegenwärtiger Trend, der dem Himmel Sorgen bereitet, ist das Fehlen der Moral. Väter, die Kinder müssen lernen, wie wichtig es ist, moralisch rein zu sein. Lernen eure Kinder das von euch? Sie werden es lernen, wenn sie die Unterhaltung, die ihr wählt, beobachten. Wie reagiert ihr auf Fernsehshows, die moralisch unreine Taten oder Situationen zeigen? Väter, diese Dinge sind für euch nicht akzeptabel! Ihr sollt keine Fernsehprogramme sehen, die Todsünden zeigen. Natürlich sollten auch eure Kinder diese Dinge nicht sehen. Das, liebe Männer, ist eine tiefgründige Wahrheit und wenn ihr euren Kindern erlaubt, im Fernsehen ein Verhalten, das Sünde ist, zu sehen, dann lehrt ihr sie in Wirklichkeit dieses Verhalten. Ihr müsst verstehen, dass ihr, wenn ihr keinen Einwand gegen diese Dinge habt, eure Kinder lehrt, dass solches Verhalten akzeptabel ist. Das muss aufhören! Wenn ihr ein Programm ablehnt, weil es unchristliches Verhalten veranschaulicht, dann müsst ihr die Gelegenheit wahrnehmen, euren Kindern zu erklären, warum ihr das macht und warum das Verhalten, das ihr ablehnt, unchristlich ist. Versteht ihr? Ihr müsst mich in dieser Sache um Hilfe bitten, wenn ihr euch unsicher seid, weil die Häuser auf diese Art ständig verseucht sind. Diese Art der Unterhaltung ist für euch, liebe Männer Gottes, unpassend. Ihr wollt doch in den Himmel kommen oder nicht? Dann müsst ihr damit beginnen euch auf Erden darauf vorzubereiten. Ihr könnt das tun, indem ihr Zeit mit euren Kindern in Reinheit verbringt und zusammen Dinge unternimmt, die Gott nicht kränken. Ihr werdet für jedes Wort, das ihr zu euren Kindern spricht, verantwortlich sein. Gott erwartet nicht von euch, dass ihr perfekt seid. Habt keine Angst! Ihr werdet natürlich Fehler machen und das ist verständlich und wird vergeben werden. Aber ihr dürft in eurem Heim kein Unterhaltungsmuster erlauben, das dem Himmel widerwärtig ist. Denkt immer darüber nach, was Jesus zu einem Unterhaltungsprogramm sagen würde. Er ist, wie ihr wisst, jeden Moment bei euch. Macht euch Seine Gegenwart bewusst und dann könnt ihr eure Handlungen und Tätigkeiten an Seinen Richtlinien messen. Ich werde euch helfen, dass ihr von jenen schlechten Gewohnheiten, die von euch Besitz ergriffen haben, loskommen könnt. Seid fröhlich und beherzt und gemeinsam werden wir euer Leben reinigen.

**16. Juni 2004**

### **Der heilige Josef spricht zu den Vätern**

Liebe Väter der Welt, ihr müsst meine Stimme beherzigen. Ich spreche zu euch aus Freundlichkeit und Sorge. Wir im Himmel beobachten die Ereignisse in der Welt, weil wir euch unbedingt helfen wollen. Wir hören eure Gebete und beginnen unverzüglich für euch Fürbitte einzulegen, damit jegliche Gnaden, die verfügbar sind, genutzt werden können. Erlaubt uns, euch zu helfen, eure Rolle als Väter zu überprüfen, damit ihr euch sicher sein könnt, diese Rolle so auszufüllen, wie Gott sie gemeint hat. Ihr müsst eure Rolle im Vergleich mit mir, Josef, dem Oberhaupt der Heiligen Familie, prüfen. Prüft eure Rolle nicht im Vergleich mit einer Seele, die Gott nicht nachfolgt. Ihr müsst diese Gelegenheit auch wahrnehmen, auf eure Freunde zu schauen. Sind sie wahre Anhänger Jesu? Ermutigen sie dich ein guter Vater und Ehegatte zu sein? Sind sie selbst gute Väter und Ehegatten? Lieber Mann, wenn sie ihre Rolle als Vater und Ehegatte nicht ausfüllen, wird es für dich schwierig werden ihrem Einfluss zu widerstehen. Viele werden dich in dieser Zeit ermutigen, dich selbst an erste Stelle zu setzen, aber ich sage dir allen Ernstes, dass du das nicht tun sollst. Deine Frau und deine Kinder müssen an erster Stelle stehen. Du sollst deine Familie zum Himmel führen. Im Himmel wird der Erste der Letzte sein. Betrachte dich als Diener deiner Familie. Auf diese Weise wirst du nicht zu viel Zeit damit verbringen darüber nachzusinnen, wie du der Welt folgen könntest. Du lebst in einer Welt großer Dunkelheit. Ich muss die Wahrheit sagen, damit du weißt, dass es lebensnotwendig ist, deine Familie sicher durch diese Zeiten zu steuern. Mit der Hilfe des Himmel wirst du das erfolgreich tun. Aber um diese Hilfe zu erhalten, musst du darum bitten. Um darum zu bitten musst du andächtig beten. Wenn du beim Gebet nicht andächtig bist, wirst du nicht erkennen können, dass du das Gebet nötig hast, weil du zu beschäftigt bist, von einem Tag zum andern zu hasten und dir

*selbst sagst, dass alles in Ordnung ist, weil alle anderen das auch so machen. Väter lasst, wann immer möglich, Stille in eurem Heim einkehren. Kinder in eurer Obhut werden sich dann frei fühlen mit ihren kleinen Schwierigkeiten und Ängsten zu euch zu kommen. Seid für sie verfügbar indem ihr euch immer wieder in Ruhe hinsetzt oder in Stille arbeitet. Es ist nicht nötig, dass es eine ständige Ablenkung durch Lärm gibt. Das stumpft deine Seele ab, lieber Mann, und Gott kann keinen Ruheplatz in dir finden. Wenn du Zeit in der Stille verbringst, wird deine Seele zur Ruhe kommen und dein Gott kann Sein Anrecht auf dich geltend machen und sich dir mitteilen. Er wird dich inspirieren Seinen Willen für dein Leben zu bedenken. Er wird dir ein Bewusstsein für den weiten Blick auf dein Leben und das deiner Familie geben und dich von dem kleinen Blick, den dieser Moment darstellt, wegziehen. Wenn dein weiter Blick den Himmel und den Dienst für Gott einschließt, wirst du verstehen, dass du in jedem Augenblick anders leben musst. Richte deinen Blick zum Himmel und du wirst sehen, dass sich deine Perspektive hier ein wenig verlagert und dort ein wenig ändert. Das ist ein Prozess und du wirst es als angenehm empfinden, dass sich nicht alles an einem Tag ändern wird, insbesondere, wenn du zu viel Zeit mit weltlichen Dingen zugebracht oder dir schlechte Gewohnheiten angeeignet hast. Aber es wird sich alles ändern. Allmählich wird sich dein Heim anders anfühlen. Du wirst dich nach Heiligkeit für jede der Seelen in deiner Familie, die mit dir durch das Leben gehen, sehnen. Du wirst ihrer spirituellen Entwicklung den Vorrang geben. Lieber Mann, der du von Gott erschaffen wurdest, das ist deine Aufgabe! Du, gemeinsam mit deiner Frau als Partnerin, ihr sollt eure Kleinen während ihrer Kindheit behüten, damit sie wachsen können und stark werden im Dienst für das Reich Gottes. Sei tapfer und erlaube mir, Josef, dir zu zeigen, wie das getan werden soll.*

**17. Juni 2004**

### **Der heilige Josef spricht zu den Vätern**

*Liebe Söhne Gottes, ihr müsst die Vaterschaft mit der großen Ehre, die sie darstellt, behandeln. Weil unser Gott euch erlaubt hat, die Bildung eines Kindes zu übernehmen, hat Er ein gewisses Maß an Vertrauen in euch gesetzt. Ihr wollt Ihn sicher nicht enttäuschen! Ihr müsst auf Ihn hören, um Orientierung zu erhalten was eure Kinder für eine bestmögliche Vorbereitung für das Leben benötigen. Weil jede Seele einzigartig ist kann nicht die gleiche Zugangsweise, die für ein Kind gilt auch für alle anderen gelten. Eine wohl überlegte Zugangsweise, die der Natur des Kindes am besten entspricht, ist für jedes Kind nötig. Väter, wann schenkt ihr der Erziehung eurer Kinder diese Art von Beachtung? Ihr solltet jeden Tag etwas Zeit damit verbringen, über eure Kinder und was sie benötigen, nachzudenken. Es ist natürlich, dass sie ernährt und gekleidet werden, aber es sollte ein gewisses Maß nicht übersteigen. Es ist wichtig, dass sie eine Unterkunft haben und wenn möglich eine gute Ausbildung bekommen. Was ich hervorheben möchte, Väter dieser Welt, ist, dass eure Kinder zusammen mit den anderen Dingen vor allem eure Liebe brauchen. Mehr als alles andere müssen eure Kinder wissen, dass sie von ihren Vätern geliebt werden und kostbar für sie sind. Eure täglichen Tätigkeiten werden euren Kindern sagen, was ihr für sie fühlt. Wenn es notwendig ist, ein Kind zu korrigieren, dann tut es sanft und mit Liebe. Wenn euch ein Kind ärgert, dann denkt daran, dass auch ihr einst Kinder wart und ähnliche Fehler gemacht habt. Schüchtert eure Kinder nicht ein, Väter! Das ist nicht Liebe! Das ist das Gegenteil von Liebe! Euer Kind sollte euch natürlich respektieren und ihr solltet kein Betragen tolerieren, das im Reich Gottes nicht willkommen wäre. Ihr müsst aber mit manch schlechtem Benehmen rechnen und wissen, dass ihr eure Kinder sanft zurechtweisen müsst. Väter machen oft den Fehler zu denken, dass ihre Hauptaufgabe die eines Zuchtmeisters ist. Das ist ein Fehler! Deine Hauptaufgabe als Vater ist es zu lieben und dann ein Vorbild zu sein, dem deine Kinder folgen können, dessen Resultat die Ewigkeit im Himmel ist. Tust du das, lieber Mann? Sei wachsam wenn du dein eigenes Verhalten überprüfst und sei dir sicher, dass deine Kinder nicht etwas von dir nachahmen, wenn sie sich schlecht benehmen. Das ist wichtig, beherzige daher diese Worte! Ich liebe euch sehr Männer dieser Welt! Ich verstehe auch die Einflüsse, gegen die ihr anzukämpfen habt. Daher müsst ihr Zeit im Gebet verbringen und nicht mit Vergnügungen. Euer Jesus möchte euch helfen und Er möchte, dass ihr Ihm helft. Das ist eine dunkle Zeit für die Menschheit, weil so viele "nein" zu Gott und zu einem heiligen Leben gesagt haben. Falls du das getan hast, musst du Jesus heute sagen, dass du bereit bist, dies zu ändern und dass du gerne möchtest, dass Er dir hilft. Ich sage dir ganz aufrichtig, dass Jesus alles handhaben wird, wenn du bereit bist, dich zu ändern. Er wird dir jede Sünde vergeben. Er wird jeden Schaden lindern, der deinen Kindern durch Vernachlässigung zugefügt wurde. Kurz gesagt: Jesus wird deine Probleme lösen, aber du musst Zeit mit Ihm in der Stille verbringen. Macht das Gebet zum wichtigsten Teil eures Tages Väter! Nur auf diese Weise könnt ihr herausfinden, was Jesus von euch bezüglich eures Lebens und eurer Vaterpflichten benötigt. Der Himmel versteht, dass ihr unter Druck seid und dass ihr euren Lebensunterhalt verdienen und eure*

*Familie unterstützen müsst. Der Himmel respektiert diese Dinge, denn es ist der Himmel, der diesen Lebensweg für dich vorausbestimmt hat. Du musst den Himmel ständig bitten, dich sowohl in diesen Dingen, als auch in spirituellen Dingen zu führen. Wir werden deine Gebete erhören und dir helfen. Aber du musst nun das Oberhaupt deiner Familie sein und den Ton angeben, Gott zu respektieren.*

**18. Juni 2004**

### **Der heilige Josef spricht zu den Vätern**

*Noch einmal rufe ich heute die Väter auf. Liebe Männer ihr müsst euren Fehlern furchtlos gegenüberstehen! Überprüfe gemeinsam mit mir die Weise, wie du lebst. Lebst du für Gott? Könntest du dich friedlich niederlegen, beruhigt dass du deine Berufung als Ehegatte und Vater würdig angenommen hast, würde Gott dich heute heimrufen in den Himmel? Als Menschen, die von Gott erschaffen wurden, sind wir abhängig von Seiner Zeit. Wenn Er verfügt, dass deine Zeit auf Erden vorbei ist, dann ist sie wirklich vorbei. Es wird keine zweite Chance geben, weder in Bezug auf dein Leben noch auf deine Erziehungsarbeit. Wenn deine Kinder erwachsen sind, wird sich die Gelegenheit sie zu beeinflussen, verringern. Du solltest es niemals aufgeben, ein Vorbild für deine Kinder zu sein und versuchen, ihnen zu helfen den geraden Weg zum Himmel zu sehen, aber du kannst viel mehr bei Kindern erreichen als bei Erwachsenen. Siehst du also, lieber Mann, dass du die Gelegenheit ergreifen musst, dein Kind zu formen, wenn es klein ist. Viele Seelen auf der Erde glauben, dass sie ein Anrecht auf eine Unmenge an Erholung und Spielereien haben. Ich sage dir in vollem Ernst, dass Zeit für Spiele nur Kindern zusteht. Wenn du ein Erwachsener bist, sollte es deine Sorge sein Christus zu dienen und nicht, wie du dich am besten amüsieren kannst. Wenn du Zeit in stillem Gebet verbringst und Jesus und was Er für dich tat betrachtest, wirst du verstehen was Er dich bittet für Ihn zu tun. Das ist einfach, ich weiß, aber ich versichere dir, dass nur wenige Männer Christus die Zeit geben in ihren Seelen zu arbeiten. Aus diesem Grund haben wir das derzeitige Niveau der Dunkelheit erreicht. In ferner Vergangenheit sagte der Mensch "nein" zur Sünde. In der heutigen Zeit sagt der Mensch "ja" zur Sünde. Kinder haben darunter zu leiden, denn wenn der Mann "ja" zur Sünde sagt, sagt er "nein" zu seiner Berufung. Du kannst nicht auf zweierlei Weise leben, mein lieber Freund, daher musst du eine Wahl treffen. Wähle Gott! Es gibt keine Zukunft für dich und deine Familie, wenn du die Dunkelheit wählst. Unterschätze nicht die Macht Gottes, einer Seele zu helfen, die nach dem Guten strebt. Er wird dir helfen!*

*Ich möchte darüber sprechen, wie ich Maria, meine Frau auf Erden, behandelte. Ich behandelte sie mit größter Würde und Respekt. Ich versuchte ihr zu helfen, wann immer ich konnte und ihre Behaglichkeit und ihr Wohlergehen blieben ständig in meinem Bewusstsein. Es war mir nicht möglich ihr großen Reichtum zu verschaffen und manchmal waren wir gezwungen ohne Nahrung zu sein und von dem absolut Notwendigsten zu leben. Sie beklagte sich nicht und ich lehnte mich nicht auf gegen Gott, weil Er uns in diese schwierigen Zeiten gesetzt hatte. In Demut legte ich meine kleine Familie in Gottes Obhut und versuchte aufs Beste sie zu ernähren. Liebe Männer dieser Welt, es gibt jene, die in viel größeren Nöten sind als ihr es seid, wie immer eure Situation auch sein mag. Ihr müsst mit dem, was Gott euch gegeben hat, zufrieden sein! Denkt daran, dass es immer welche geben wird, die mehr haben und auch welche, die weniger haben. Preist Gott in allem und der Himmel wird für euch sorgen. Wenn ihr euch über materielle Dinge Sorgen macht, bedenkt was geschehen würde, müsstet ihr ohne viele der Dinge leben, die ihr heute habt. Würdet ihr hungern? Verbringt einige Zeit damit, nachzudenken, was euer Leib benötigt um zu überleben und ich denke, ihr werdet sehen, dass euch alle diese Dinge gegeben wurden. Vielleicht kommt eine Zeit, wo ihr nicht so viel haben werdet wie heute. Wie werdet ihr eure Köpfe schütteln über eure früheren Klagen. Versteht ihr, was ich euch zu sagen versuche? Wünscht euch nicht noch mehr, wünscht euch mit weniger glücklicher zu sein. Betet auf diese Weise und Gott wird euch helfen, indem er euch zeigt, dass ihr nicht alle diese Dinge braucht, mit denen ihr euch umgibt. Diese Dinge sind eine Ablenkung. Eure Familien sind nicht glücklicher als jene, die weniger haben und das sage ich aus Erfahrung. Wir waren auf Erden sehr glücklich und wir hatten wenig. Behaltet eine himmlische Perspektive und ihr werdet nicht das Gefühl haben, dass ihr mehr benötigt.*

**19. Juni 2004**

### **Der heilige Josef spricht zu den Vätern**

*Liebe Männer, die ihr dazu bestimmt seid, Gott zu dienen, bedenkt bitte, dass eure erste Pflicht eurer Familie gilt. Tatsächlich ist die Versorgung deiner Frau und der Kinder deine*

heilige Pflicht und der ganze Himmel wird dir dabei helfen, dies zu deiner Priorität zu machen. Gottes Liebe wird durch dich in dein Heim fließen und Er wird durch dich das Oberhaupt deiner Familie sein. Möchtest du, dass dies geschieht? Schau dir genau dein Heim und deine Familie an und entscheide, ob das schon so ist. Wenn dies der Fall ist, dann ist alles gut und wir werden so weiter machen, dass der Himmel eng mit dir zusammenarbeitet, um deine Familie durch schwierige Zeiten zu steuern. Falls dies nicht der Fall ist, dann musst du verstehen, dass hier Arbeit in deinem Leben getan werden muss. Die meisten Männer in der heutigen Welt haben Veränderungen zu treffen, sei daher nicht entmutigt, wenn du siehst, dass gewisse Dinge aus deinem Leben entfernt werden müssen. Sei tapfer und beständig und du wirst Gottes Willen für dich erkennen können. Lieber Mann, du wurdest von Gott erschaffen, um in dieser Zeit zu dienen und Gott benötigt deinen Dienst! Er ruft jetzt alle Seine Kinder und bittet, dass die Seelen weltliche Wünsche zugunsten von himmlischen Wünschen ablegen. Komme zum direktesten Weg zum Himmel und verlasse diesen Weg nicht wieder. Bitte! In sehr kurzer Zeit wirst du bereits sehr froh sein, dass du gedient hast. Diese Zeiten sind keine gewöhnlichen Zeiten, mein lieber Freund. Dies sind außerordentliche Zeiten und die größte himmlische Hilfe ist für Gottes Diener verfügbar. Sei nicht besorgt deswegen. Sei dankbar! Jesus ist nur gut. Würdest du nur die Tiefe Seines Erbarmens und Seiner Liebe für dich kennen, wären überhaupt keine Worte notwendig. Aber die Seelen auf Erden sind abgelenkt und der Blick auf den Himmel ist durch die Dunkelheit der Sünde total ausgelöscht worden. Es gibt wenig Freude auf der Erde und viele Seelen irren in Verzweiflung umher. Du darfst das nicht machen! Du bist ein Kind des Reiches Gottes und du musst voll Freude auftreten. Ich werde dir den Weg zur Freude zeigen. Als ein Mann Gottes hast du ein Recht auf die größte Würde. Diese Würde kommt von einem zielbewussten Leben in Gemeinschaft mit Jesus. Wenn du danach strebst, Seinen Willen zu tun, schaue in erster Linie auf deine Familie und du wirst deinen Weg zur Erlösung finden. Schließe dich uns, der Armee, die danach strebt, den Krieg gegen die Dunkelheit zu führen, an. Wir sind tapfer und unserem König gegenüber treu. Unser König Jesus Christus gibt uns alles, was wir für diesen Kampf benötigen. Er hat eine besondere Aufgabe für dich, aber du musst dich in Stille hinsetzen und Ihn bitten, es dir zu offenbaren. Ich, Josef, bin dem Erlöser sehr nahe. Ich werde Fürbitte für dich einlegen, um dir zu helfen, die Sünde in deinem Leben auszurotten und deine himmlische Rolle auf ihrem rechtmäßigen Niveau der Heiligkeit wieder herzustellen. Bleibe in allem im Frieden, aber zögere nicht Gott mit "ja" zu antworten.

## **TEIL 3**

### **Jesus spricht zu den Kindern**

**2. August 2004**

**Jesus**

**Meine Diener müssen sich zu Herzen nehmen, dass die Sünde ein absichtlicher Fehler ist und sollte nicht mit einem unabsichtlichen Fehler, wie z.B. dem Fallenlassen eines Glases, verwechselt werden. Kleine Kinder folgen oft ihrem Impuls und begehen kleine Vergehen, wie z.B. nach einem anderen zu schlagen. Zusammen mit unserer heiligen Mutter Maria bezeichne Ich diese Taten als Fehler. Das ist akzeptabel, wenn wir uns auf Taten von Kindern beziehen. Vorsätzliche boshafte Taten, die von älteren Kindern oder Erwachsenen begangen werden, sollten als Sünden bezeichnet werden, die aber immer vergeben werden können.**

**Gebete für Kinder**

Jesus vergib ihnen.

Mutter Maria hilf mir, gut zu sein.

Gott im Himmel, du bist der Schöpfer aller Dinge.

Bitte sende deine Gnaden auf unsere Welt herunter.

Jesus, ich liebe dich.

Jesus, ich opfere dir meinen Tag auf.

21. Juni 2004

**Jesus spricht zu den Kindern**

**Liebe Kinder dieser Welt, wie sehr Ich euch liebe! Ihr wurdet von Gott Vater erschaffen. Er erschuf ein jedes von euch mit besonderer Sorgfalt. In den Augen des Himmels seid ihr tatsächlich perfekt. Ich bin Jesus, und Ich bin mit dem Vater im Himmel. Aber weil Ich Gott bin und von Gott komme kann Ich alles tun. Ich bin mächtig, liebe Kinder, aber Ich mag es nicht anzugeben, daher verwende Ich Meine Macht nicht auf dumme Weise. Ich verwende Meine Macht für wichtige Dinge, die den Menschen helfen. Eine Art Meine Macht zu zeigen ist es, Menschen glücklich zu machen, wenn sie traurig oder besorgt sind. Bist du traurig oder besorgt? Wenn das so ist, dann musst du zu Mir kommen und Ich werde dich wieder glücklich machen. Es ist wichtig für dich zu wissen, wie du zu Mir kommen kannst, daher werde Ich es dir sagen. Wenn du zu Mir, Jesus, kommen und Mir über deine Probleme erzählen möchtest, dann musst du beten. Es gibt viele Arten des Gebetes, und sie sind alle perfekt. Eine Art zu beten ist es, deine Augen zu schließen und in deinem Kopf leise mit Mir zu sprechen. Du wunderst dich vielleicht, wie Ich dich hören kann, wenn du leise sprichst. Das ist Teil Meiner Wunderkraft, liebes kleines Kind. Wenn du mit Mir, deinem Jesus, der dein allerbesten Freund ist, sprechen möchtest, kannst du das zu jeder Zeit und an jedem Ort tun. Ich werde dich hören! Ich werde Mir deine Sorgen und Mühen anhören, und Ich werde dir helfen! Du wirst Mich nicht sehen, aber Ich werde da sein. Ja, wie Ich dir sagte, bin Ich im Himmel. Aber Ich bin auch überall auf der Erde. Wo immer du auch bist, da bin auch Ich. Wenn du also spielst, bin Ich da. Wenn du beim Essen bist, bin Ich da. Wenn du am Abend schlafen gehst, bin Ich bei dir. Du wirst niemals an einem Ort sein, wo nicht auch Ich bin. Ich bin dein unsichtbarer Freund, und Ich werde niemals von dir weggehen. Erzähle Mir also alles, was dich bedrückt, denn Ich liebe dich und Ich möchte es wissen. Ich kann dir bei vielen Problemen helfen. Du wirst es spüren, dass Ich bei dir bin, denn nachdem du mit Mir gesprochen hast, wirst du dich ein wenig besser fühlen. Das ist Meine wunderbare Kraft. Du musst Mir in allem vertrauen, denn Ich liebe dich so sehr. Ich glaube, dass du perfekt bist. Ich werde dir über Mich erzählen, damit du weißt, dass du einen sehr mächtigen unsichtbaren Freund hast.**

22. Juni 2004

**Jesus spricht zu den Kindern**

**Ich bin bei euch liebe Kinder der Welt. Ich bin überall bei euch. Fürchte dich nicht, denn Ich bin allmächtig und Ich bin dein Freund. Du verstehst, dass du, wenn du auf dieser Welt fertig bist, in Mein Haus kommen wirst und dieses ist im Himmel. Ich habe für dich einen schönen Platz vorbereitet um darin zu leben, wo du mit allen Menschen von der Erde, die du liebst, sehr glücklich sein wirst. Der Himmel ist der schönste Platz, den du dir jemals vorstellen kannst. Es gibt schöne Seen und Bäche, wo du spielen kannst. Du wirst im Himmel niemals hungrig sein oder dich fürchten, denn es gibt nichts Böses. Niemand kann dich im Himmel verletzen. Du wirst hier viele Freunde haben und du wirst niemals krank sein. Der Himmel ist der perfekte Platz und er ist voll mit Meinen Freunden, weil Ich Jesus bin und weil Ich Gott bin. Möchtest du in den Himmel kommen? Du bist hier willkommen, mein liebstes Kind, weil Ich dich liebe. Ich werde auf dich warten und wenn du auf Erden fertig bist, werde Ich dich in den Himmel holen. Was für ein glücklicher Tag das sein wird! Du wirst glücklich sein, weil du an diesen wundervollen Platz kommst, und Ich werde glücklich sein, weil Ich für immer mit dir sein werde. Alle im Himmel werden glücklich sein, weil sie dich jetzt schon lieben und darauf warten, dass du hierher kommen und bei ihnen sein wirst. Sie haben dir so vieles zu zeigen und zu erzählen. Du wirst viel Spaß im Himmel haben, mein kleines Kind. Manchmal, wenn du auf Erden traurig bist oder dich fürchtest, sagst du vielleicht: "Jesus komm und nimm mich jetzt mit in den Himmel." Aber Ich kann das nicht tun, bevor es nicht Zeit dafür ist, liebstes Kind Meines Herzens. Du musst deine Zeit auf Erden erst fertig machen. Ich bin der Einzige, der**



**weiß, wann dein Leben zu Ende ist und es ist Meine Aufgabe, dich abzuholen. Mache dir jedoch keine Sorgen, denn Ich werde dich in dem Moment abholen, in dem du deine Aufgaben erfüllt hast. Seht, Meine Freunde die hier bei Mir im Himmel sind, halfen Mir in ihrer Zeit auf Erden. Ich bin euer Jesus und Ich benötige jetzt Hilfe von allen Meinen Freunden. Bald werde Ich euch über eure Aufgaben erzählen, damit auch ihr wisst wie ihr Mir helfen könnt.**

**23. Juni 2004**

**Jesus spricht zu den Kindern**

**Ich habe dir über den Himmel erzählt. Du wirst hier glücklich sein, weil er dein wirkliches Zuhause ist. Nun möchte Ich dir sagen, wie du Mir helfen kannst. Ich bin Teil einer Familie und du auch. Wir sind Teile der gleichen Familie. Es ist eine größere Familie als jene, der du auf der Erde angehörst. Diese größere Familie schließt alle Menschen ein. Ich möchte, dass alle Menschen, wenn sie auf Erden fertig sind, heimkommen in den Himmel, aber manche werden Hilfe benötigen, weil sie nicht stark genug versuchen gut zu sein. Versuchst du gut zu sein? Nun, das ist der erste Punkt, wo Ich deine Hilfe brauche. Ich, dein Jesus, bitte dich zu versuchen, gut zu sein. Wenn du versuchst gut zu sein, ist es als ob du Mir ein Geschenk machen würdest. Möchtest du deinem Jesus ein Geschenk machen? Versuche einfach dein Bestes um ein guter Junge oder ein gutes Mädchen zu sein und du wirst Mich sehr glücklich machen. Ich kann dein Geschenk dafür verwenden, es in Vergebung für jemanden, der Fehler macht, umzuwandeln. Du wirst auch manchmal Fehler machen, somit wirst du verstehen, dass es schwer sein kann, gut zu sein. Aber Ich vergebe dir jeden Fehler, den du gemacht hast und Ich werde dir jeden Fehler, den du je machen wirst, vergeben. Ich möchte jedem seine Fehler vergeben, aber manche Leute wollen nicht sagen, dass es ihnen leidtut. Siehst du, Mein kleiner Freund, alles was eine Seele nötig hat um in den Himmel zu kommen, ist zu versuchen, gut zu sein und dann um Verzeihung zu bitten, wenn sie Fehler gemacht hat. Selbst wenn sie viele schlimme Fehler begangen hat, vergebe Ich ihr. Aber sie muss sagen, dass es ihr leidtut, so wie auch du sagst, dass es dir leid tut, wenn du jemanden verletzt. Versuchen, gut zu sein, so lange du auf Erden bist, bedeutet deine Aufgabe für deine himmlische Familie zu erfüllen. Ich werde dir nun eine andere Art sagen, wie du Mir helfen kannst. Du musst oft sagen: "Jesus vergib ihnen." Du musst es nicht laut sagen, wenn du es nicht willst. Du kannst es in deinem Kopf sagen, denn du erinnerst dich, dass Ich dir sagte, dass Ich dich auch dann sprechen höre, wenn du leise sprichst. Wenn du sagst: "Jesus vergib ihnen!" kann Ich viele Menschen retten und sie zum Himmel bringen. Ich möchte alle im Himmel haben und auf diese Weise kannst du Mir dabei helfen. Wirst du das für Mich machen? Du bist Mein Freund/Meine Freundin und Ich bin dein Freund. Ich werde dir für deine Hilfe eine große Belohnung geben und Ich werde viele Geschenke für dich vorbereiten, wenn du in den Himmel kommst. Danke, lieber Freund/liebe Freundin. Ich bin dein Jesus und Ich danke dir.**

**24. Juni 2004**

**Jesus spricht zu den Kindern**

**Liebe Kinder der Welt, Ich bin glücklich zu euch zu sprechen. Du bist so kostbar für Mich und Ich denke an dich an jedem Tag den ganzen Tag lang. Ich beobachte dich, wenn du unglücklich bist und Ich hoffe, dass du mit Mir sprechen wirst, damit Ich dir helfen kann, dich besser zu fühlen. Ich bin dir immer nahe. Du kannst daher, wann immer du willst, mit Mir sprechen. Das Allerwichtigste für dich ist es, daran zu denken, dass Ich bei dir bin. Es gibt noch zwei weitere wichtige Dinge für dich, an die du immer denken solltest. Das erste ist, dass Ich jede/n liebe, selbst wenn er/sie Fehler macht. Denk nicht, dass Ich aufhöre eine Person zu lieben, weil sie etwas Falsches macht. Ich liebe sie genau so wie dich und Ich liebe dich genau so wie sie, wenn ihr etwas Falsches macht. Das zweite, an das du dich erinnern sollst ist, dass du mit Mir sprechen kannst, wenn du einen Fehler machst. Komm ganz schnell zu Mir, wenn du etwas falsch gemacht hast. Wenn du zu Mir kommst, kann Ich dir helfen, dich besser zu fühlen und dir sofort vergeben. Auf diese Weise wirst du innerlich nicht traurig sein und nicht noch mehr Fehler machen, weil du dich so schlecht fühlst. Das kann sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern vorkommen. Daher musst du dich immer daran erinnern, dass dein Jesus dich immer liebt, sogar wenn du Fehler machst. Und du musst auch daran denken, dass du sofort mit Mir sprechen musst, wenn du einen**

**Fehler machst. Erzähle Mir über den Fehler und sage, dass es dir leid tut. Dann werde Ich dir helfen, keine weiteren Fehler zu machen. Du siehst, Mein wunderbares Kind, dass Ich dir bei allem helfen kann. Du musst Mich bitten, dir zu helfen und du kannst dir sicher sein, dass Ich es tun werde.**

**25. Juni 2004**

**Jesus spricht zu den Kindern**

**Meine liebsten Kinder, Ich möchte, dass ihr Mich kennt. Ich kenne euch ganz genau. Ich weiß, was dich glücklich macht und Ich weiß, was dir Angst macht. Ich bin dein Jesus und Ich bin dein Gott. Du hörst viele Geschichten über Könige. Nun, Ich bin der größte König, weil Ich der König aller Menschen bin. Die meisten Geschichten, die du hörst sind Märchengeschichten über Könige, die es nicht wirklich gibt. Liebes Kind, Mich gibt es wirklich. Meine Geschichte ist eine wahre Geschichte und du kannst alles glauben, was Ich dir erzähle. Ich bin wirklich bei dir. Ich werde dich niemals verlassen. Und am Ende deines Lebens werde Ich kommen, um dich in den Himmel zu bringen. Sei glücklich, Mein Kleines! Dein Jesus liebt dich zärtlich! Ich möchte dir heute über deine verschiedenen Teile erzählen. Du bestehst aus zwei Teilen. Du hast einen Leib und du hast eine Seele. Dein Leib trägt deine Seele, denn deine Seele ist in deinem Körper drinnen. Der Körper, deine Arme und Beine und alles andere ist der Teil, den du sehen kannst. Die Seele ist der unsichtbare Teil. Du kannst sie nicht sehen, genau so wenig, wie du Mich sehen kannst, aber sie ist da! Deine Seele ist schön, und Ich wohne in deiner Seele. Du musst immer versuchen zu essen, damit dein Körper sich gut fühlt und du wachsen kannst. Nun, das gleiche gilt für deine Seele. Du musst immer versuchen zu beten, denn damit ernährst du deine Seele. Wann immer du im Gebet mit Mir sprichst, wird deine Seele stärker und kann wachsen. Wenn du nie mit Mir sprichst, könnte es sein, dass sich deine Seele krank oder schwach fühlt. Wie kannst du erkennen, ob deine Seele krank ist? Ich werde es dir sagen. Du wirst wissen, wann deine Seele krank ist, denn du wirst beginnen, dich unglücklich zu fühlen. Ich möchte nicht, dass du unglücklich bist! Es gibt viele Menschen, die einen sehr kranken Körper haben, die aber glücklich sind, denn sie haben eine sehr gesunde Seele. Wenn du in deinem Körper stirbst, so wie alle Menschen, ist es Zeit für deine Seele weiterzuleben und so kommt deine Seele mit Mir in den Himmel. Es ist deine Seele, die Ich am Ende deines Lebens abholen werde. Während deiner Zeit auf Erden, wenn du in deinem Körper lebst, musst du immer daran denken, deine Seele zu ernähren, damit sie schön und stark ist, denn eine schöne, starke Seele wird dich direkt in den Himmel bringen. Sprich oft mit Mir, Mein liebes Kind! Mit Mir zu sprechen ist Gebet und es ist das Gebet, das deine Seele stark werden lässt.**

**26. Juni 2004**

**Jesus spricht zu den Kindern**

**Meine lieben Kleinen, es ist Mein größter Wunsch, dass ihr Mir immer nahe bleibt. Ich möchte nicht, dass du in deinem Leben denkst, dass Jesus nicht bei dir ist und dass Jesus dich nicht liebt. Denke immer an Mich und denke daran, dass Ich dich liebe! Ich werde dir helfen, liebes Kind! Ich werde dir auf vielfältige Weise helfen. Manchmal wirst du vielleicht bei Menschen sein, die Mich nicht lieben. Du musst für sie beten! Bitte Mich, ihnen zu helfen und Ich werde es tun. Du hast große Macht, wenn du Mein Freund bist, denn du kannst Mich bitten, Dinge für dich zu tun und Ich werde es tun, sofern du Mich bittest, anderen zu helfen. Glaube an Mich, liebes Kind! Ich fühle Mich verletzt, wenn so wenige an Mich glauben und nicht mit Mir sprechen. Manche Leute würden lieber viele Dinge haben als Mein Freund zu sein. Ich weiß, dass du gerne Spielsachen hast. Ich möchte es auch, dass du Spielsachen hast, denn es ist gut für dich zu spielen. Aber Ich möchte nicht, dass du zu viele Spielsachen hast und Ich möchte auch nicht, dass du deine Spielsachen nur für dich selbst haben willst und nie jemand anderen damit spielen lässt. Teile dein Spielsachen mit anderen und Ich werde glücklich sein. Wenn du nicht eine Menge Spielsachen hast, sei glücklich, mein kleines Kind! Du wirst im Himmel so viele haben, wie du nur möchtest. Du wirst im Himmel alles haben, was du dir wünschst. Es ist oft besser, wenn du auf der Erde nicht so viele Sachen hast, denn dann kommst du nicht in Versuchung, egoistisch oder gierig zu werden. Die Leute werden egoistisch und gierig, wenn sie zu viele Dinge haben und alles für sich selbst behalten möchten. Ich habe euch die Welt gegeben, in der ihr lebt. Ich gab euch Wolken, Sonnenschein, Wasser, Bäume und**

**Gras. Alle diese Dinge sind von Mir, denn Ich habe sie alle erschaffen. Dann und wann solltest du versuchen, etwas wegzugeben und so tun als ob du es Mir geben würdest. Wenn du etwas verschenkst, liebstes Kind, werde Ich es dir als Verdienst anrechnen, weil du es Mir gegeben hast und Ich werde dir viel mehr zurückgeben, wenn du im Himmel ankommst. Teile immer! Das ist gut für dich und macht Mich sehr glücklich. Ich liebe dich ganz und gar! Ich werde dich immer voll und ganz lieben. Ich bin dein Freund! Ich bin Jesus!**

## **TEIL 4**

### **Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern**

**29. Juni 2004**

**Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern**

**Liebste kleine Kinder, ich bin Maria, eure himmlische Mutter. Ich bin die Mutter Jesu und auch die Mutter aller Menschen. Ich möchte euch über Jesus erzählen, weil es so wichtig ist, dass ihr über Ihn Bescheid wisst. Seht, meine liebsten kleinen Kinder, Jesus liebt euch so sehr! Er möchte ein jedes von euch sicher in den Himmel bringen. Der Himmel ist eure wirkliche Heimat, wo ihr für immer leben werdet. Viele Seelen auf Erden vergessen den Himmel und denken, dass die Erde ihre einzige Heimat ist. Das stimmt nicht! Wenn ihr glaubt, dass die Erde eure einzige Heimat ist werdet ihr nicht versuchen, den Himmel zu gewinnen und ihr werdet viele Fehler machen. Wenn ihr immer an den Himmel denkt und gut seid, damit ihr in den Himmel kommen könnt, werdet ihr euch besser fühlen und Jesus wird glücklich sein. Ich bin eure himmlische Mutter und ich helfe vielen Seelen in den Himmel zu gelangen. Ihr könnt sowohl mit mir als auch mit Jesus sprechen. Ich werde euch bei vielen Dingen helfen, aber am meisten werde ich euch helfen über Jesus zu lernen und Ihn zu lieben. Seht ihr, ich bin Seine Helferin, meine Aufgabe ist es, Seelen zu Ihm zu bringen. Ich werde das für euch tun, wenn ihr das möchtet. Ihr könnt ganz einfach sagen: "Mutter, hilf mir, gut zu sein!" Ich werde dich sofort hören und damit beginnen, dir zu helfen. Auf diese Weise hast du jemand, die dich liebt und versteht und die sich immer um dich kümmert. Rufe oft nach mir, mein schönes kleines Kind, denn ich bin deine himmlische Mutter, und ich liebe dich!**

**29. Juni 2004**

**Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern**

**Ich bin glücklich, dass ich auf diese Weise zu euch sprechen kann! Gott ist sehr gut, dass Er mir erlaubt, dies zu tun. Seht liebe Kinder, normalerweise erlaubt Gott es nicht, dass Menschen im Himmel mit Menschen auf der Erde sprechen. Gott erlaubt es jetzt, weil dies eine besondere Zeit ist. In dieser Zeit, eurer Zeit auf Erden, hat der Himmel eine besondere Aufgabe. Es gibt viele Seelen auf der Erde, die nicht verstehen, dass Gott der Eine ist, der für alles verantwortlich ist. Diese Menschen denken, sie seien für alles verantwortlich und sie versuchen, besser zu sein als Gott. Das ist ein Fehler und sie müssen sich ändern! Alle Menschen müssen verstehen, dass Gott die Welt und jeden Menschen auf der Welt erschaffen hat. Gott erlaubt es, dass die Sonne scheint und dass der Regen fällt. Würde Gott diese Dinge nicht erlauben, würden sie aufhören. Wir müssen Gott immer dafür danken, dass Er die Welt für uns so schön gemacht hat. Wenn du Gott dafür dankst, dass Er die Welt und dich erschaffen hat, ist Er glücklich und sendet noch mehr Gnaden auf die Welt herunter. Gnaden sind gute Dinge, die vom Himmel kommen. Daher musst du dich mir, Maria, deiner Mutter im Himmel anschließen und von Gott noch mehr Gnaden vom Himmel für die Welt erbitten. Wirst du das machen? Wirst du mir helfen? Gemeinsam werden wir sagen: "Gott im Himmel, Du bist der Schöpfer aller Dinge. Bitte sende Deine Gnaden auf unsere Welt herunter." Ich danke euch, liebe Kinder! Ich liebe euch sehr! Ich werde euch in allem helfen. Wie Jesus, so kann auch ich euch immer hören, sprecht daher oft mit mir. Ich werde euch immer nahe sein!**

**30. Juni 2004**

## **Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern**

**Liebe kleine Kinder des Himmels eure Gottesmutter liebt euch! Ich schaue voll Glück auf euch wie ihr spielt und arbeitet. Der ganze Himmel wacht über euch und hilft euch, wenn ihr Probleme habt. Seid glücklich dies zu wissen. Seid glücklich bei dem Gedanken, dass auch Jesus euch liebt und euch voll Entzücken anschaut. Ihr seid die kleinen Schätze des Himmels und eure Gebete sind für uns hier sehr wichtig. Wenn ein Kind zum Himmel spricht, hört Gott Vater immer genau hin, denn Kinder beten die gefälligsten Gebete. Eure Gebete sind oft mächtiger als die Gebete von Erwachsenen, weil Kinder in der Regel reiner sind. Rein zu sein ist wichtig, liebe kleine Kinder! Verwendet keine bösen Worte und schaut keine schlechten Dinge im Fernsehen an, denn wenn ihr dies tut, wird eure Reinheit vergehen. Reinheit bedeutet immer, zu versuchen an gute und glückliche Dinge zu denken. Denkt an mich, eure himmlische Mutter und an Jesus, euren himmlischen König. Denkt an all die wunderbaren Heiligen im Himmel. Heilige sind Menschen, die auf der Erde gelebt und eine gute Arbeit für Jesus geleistet haben. Du kannst auch ein Heiliger/eine Heilige sein und das ist genau das, was ich für dich möchte. Ich möchte, dass du mein kleiner Heiliger / meine kleine Heilige bist. Möchtest du versuchen, das für mich zu tun? Ich werde dir helfen, indem ich die erinnere, wann du beten solltest. Wenn du an mich denkst, sprich ein Gebet. Wenn du an Jesus denkst, sprich ein Gebet. Es muss kein großes Gebet sein. Du kannst ganz einfach sagen: "Jesus, ich liebe Dich!" Das ist ein schönes Gebet und es macht Jesus und mich so glücklich! Ich bin bei dir, kleines Kind meines Herzens. Ich bin immer bei dir!**

### **1. Juli 2004**

#### **Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern**

**Liebste kleine Kinder, ich bin eure himmlische Mutter und ich liebe euch! Ich möchte euch zu Jesus bringen. Ich tue das, indem ich euch helfe die große Liebe, die Jesus für euch hat, zu verstehen. Viele Seelen sehen Gott als einen, der weit weg und mit den Geschäften des Himmels beschäftigt ist. Das stimmt nicht! Jesus ist Gott und Jesus ist sehr damit beschäftigt auf die Seelen auf der Erde aufzupassen. Jesus liebt euch überaus zärtlich! Jesus liebt euch so sehr, dass Er am Kreuz für euch gestorben ist. Er starb am Kreuz, damit die Himmelstüren für jeden Jungen und jedes Mädchen weit offen sind. Alle Himmelstüren sind offen für dich, kleines Kindchen! Wir warten auf dich, dass du in den Himmel kommst, damit du für immer glücklich sein wirst. Ich möchte, dass du weißt, dass jede Seele auf Erden Fehler begeht. Das ist der Grund, warum Jesus sich entschied für euch zu sterben. Er wusste, dass du Fehler begehen würdest. Er wollte sicher sein, dass ausreichend Vergebung vorhanden sein würde für jeden Fehler, den jede Person begeht. Sorge dich nicht wegen deiner Fehler. Sogar die größten Heiligen begingen viele Fehler. Sage Jesus, dass es dir leid tut und Jesus vergibt dir deinen Fehler und vergisst ihn. Manchmal denken Kinder, dass sie böse sind, weil sie Fehler begangen haben, aber das stimmt einfach nicht. Ich bin deine himmlische Mutter und ich schaue in dein kleines Herz und sehe so viel Gutes. Du kannst große Dinge für Jesus tun, wenn du dein Bestes versuchst. Wirst du das für mich machen? Versuche brav zu sein und alles wird gut sein.**

### **2. Juli 2004**

#### **Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern.**

**Liebste Kinder, ihr müsst für euren Jesus leben! Wenn ihr am Morgen aufwacht, sollt ihr Jesus sagen, dass ihr Ihn liebt und beten: "Jesus, ich opfere dir meinen Tag auf!" Ihr kleinen Kinder, wenn ihr das tut, dann wird Jesus jeden Teil eurer Arbeit und eures Spieles, euer Essen und euren Schlaf annehmen und alles dazu verwenden andere Seelen in den Himmel zu bringen. Ist das nicht einfach? Seht ihr, meine lieben Kleinen, es ist nicht schwer, Jesus zu erfreuen. Er ist liebevoll und glücklich und möchte, dass ihr liebevoll und glücklich seid. Wenn du tust, was ich dir sage wirst du glücklich sein, denn indem du gut bist, wirst du glücklich sein. Sorge dich niemals, wenn jemand anderer nicht gut ist. Bete ganz einfach für diese Menschen und wir werden ihnen helfen. Du kannst es vielleicht nicht sehen, dass wir ihnen helfen, aber du kannst es glauben, dass wir es tun, denn ich würde niemals etwas sagen, was nicht wahr ist. Auch Jesus würde das nie tun! Wir sagen nur was wahr ist. Auch du solltest dich darin üben, nur die Wahrheit zu sagen. Vielleicht begehst du manchmal kleine Fehler und vielleicht vergisst du manchmal zu beten. Sag Jesus ganz einfach,**

**dass du vergessen hast und sprich ein kleines Gebet. Alles wird gut sein. Wenn du diese kleinen Dinge übst werden sie zur guten Gewohnheit werden und du wirst ein wunderbarer kleiner Heiliger für den Himmel werden. Es ist einfacher als ihr denkt, meine kostbaren Kleinen! Ich bin bei euch und ich werde euch in allem helfen!**

**3. Juli 2004**

**Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern**

**Meine liebsten Kinder, ich bin so glücklich, wenn ich sehe, dass ihr so aufmerksam auf die Worte, die wir euch vom Himmel geschickt haben, gehört habt. Nun wisst ihr, wie ihr gut sein und Jesus erfreuen könnt. Weil Jesus Gott ist, weiß er alles und Er weiß genau, was das Beste für euch ist. Vielleicht betest du manchmal und hast das Gefühl, dass dein Gebet nicht erhört wird. Mein liebstes kleines Kind, Jesus erschuf die Welt für dich. Denke nicht, dass Er dir nicht alles in dieser Welt geben würde. Weil Jesus alles weiß, weiß Er auch, dass du manchmal um etwas bittest, was schlecht für dich wäre. In diesem Fall muß Jesus "nein" sagen. Das verstehst du doch, oder nicht? Vielleicht bittest du um ein rotes Auto, aber du bist zu klein, um ein Auto zu fahren. Jesus wird zu diesem Gebet "nein" sagen. Ich möchte, dass du weißt, dass Jesus der klügste und intelligenteste Mann ist, der jemals gelebt hat. Er sieht alles und Er weiß alles, weil Er Gott ist. Seine Entscheidungen sind immer die richtigen Entscheidungen, daher kannst du Ihm in allem vertrauen. Ich möchte dir einen anderen Weg zeigen, wie du Jesus erfreuen kannst. Du musst Ihm folgendes sagen: "Jesus ich vertraue auf dich! Jesus ich vertraue auf dich! Jesus ich vertraue auf dich!" Wenn du das dreimal sagst, ist es das schönste Gebet und du wirst dann beginnen, Ihm in allem zu vertrauen und du wirst dich sicher und glücklich fühlen. Ich liebe dich sehr, mein kleines Kind! Ich halte meine Hände über dich und schütze und segne dich. Versuche gut zu sein und ich werde dir helfen!**

\*\*\*\*\*